

# Anhang zum Vorsorgereglement

Gültig ab 1. Januar 2017

GEPABU Personalvorsorgestiftung, Weyermannsstrasse 28, 3008 Bern

## 1. Leistungsziel

Bei einer Versicherungsdauer von 40 Jahren werden die Altersleistungen der Stiftung zusammen mit jenen der AHV wie folgt angestrebt:

Annahmen / Leistungsziele

Verzinsung Altersguthaben 3 % (nur für die Berechnung der Leistungsziele)

Mittlere Lohnzuwachsrate 1 % (nur für die Berechnung der Leistungsziele)

Plan	Leistungsziel bei Lohn	30'000	60'000	90'000	120'000
A		69 %	69 %	64 %	48 %
A4		72 %	79 %	75 %	56 %
B / BR / S / SR		96 %	75 %	66 %	58 %
B4 / BR4 / S4 / SR4		112 %	92 %	83 %	75 %
A + K				66 %	60 %
A4 + K				77 %	68 %
B / BR / S / SR + K				69 %	71 %

Plan K ist den Plänen A, A4, B, BR, S und SR kombinierbar.

## 2. Versicherbares Einkommen und versicherter Lohn

		A/A4	B/BR/S/SR/B4 BR4/S4/SR4	Plan K
Minimal versicherbares Einkommen	CHF	21'150	9'400	84'600
Maximal versicherbares Einkommen	CHF	84'600	253'800	253'800
Koordinationsabzug	CHF	24'675	-	84'600
Maximal versicherter Lohn	CHF	59'925	253'800	169'200
Minimal versicherter Lohn	CHF	3'525	9'400	-

## 3. Altersgutschriften in Prozenten des versicherten Lohnes

Männer	Frauen	A	A4	B/BR/S/SR	B4/BR4/S4/SR4	K
25 - 34 Jahre	25 - 34 Jahre	7.0	11.0	5.0	9.0	12.0
35 - 44 Jahre	35 - 44 Jahre	10.0	14.0	7.2	11.2	12.0
45 - 54 Jahre	44 - 54 Jahre	15.0	19.0	10.8	14.8	12.0
55 - 65 Jahre	55 - 64 Jahre	18.0	22.0	12.8	16.8	12.0

Das Alter entspricht der Differenz aus Berechnungsjahr und Geburtsjahr.

## 4. Grenzalter

		Männer	Frauen
Beginn Alter der Risikoversicherung *)	Jahre	18	18
Beginn Alter der Altersversicherung *)	Jahre	25	25
Reglementarisches Rücktrittsalter **)	Jahre	65	64

\*) Das Alter entspricht der Differenz aus Berechnungsjahr und Geburtsjahr.

\*\*) Das Alter entspricht der Differenz aus Berechnungstag und Geburtsdatum, wobei der Geburtsmonat nicht berücksichtigt wird.

## 5. Verzinsung der Altersguthaben

Die Altersguthaben werden zu mindestens 1.00 % verzinst.

## 6. Altersleistungen

Die Altersleistung des Plans K ist grundsätzlich in Kapitalform zu beziehen, kann auf Verlangen des Versicherten aber auch in eine Rente mit einem Umwandlungssatz von 5 % umgewandelt werden. Bei Kapitalbezug sind die steuerlichen Vorschriften betreffend Einkäufe zu berücksichtigen.

Beim Rentenbezug der Altersleistung werden bei allen Plänen die folgenden jahrgangsabhängigen Umwandlungssätze angewendet:

<b>Jahrgang</b>	<b>Männer (65)</b>	<b>Frauen (64)</b>
1947	6.80 %	
1948	6.70 %	6.80 %
1949	6.60 %	6.70 %
1950	6.50 %	6.60 %
1951	6.40 %	6.50 %
1952	6.30 %	6.40 %
1953	6.20 %	6.30 %
1954	6.10 %	6.20 %
1955	6.00 %	6.10 %
Ab 1956	6.00 %	6.00 %

Die BVG-Minimalleistungen sind in jedem Fall gewährleistet.

Bei früherem oder späterem Altersrücktritt ist vom jeweils gültigen Umwandlungssatz im reglementarischen Rücktrittsalter auszugehen.

Das Alter entspricht der Differenz aus Berechnungstag und Geburtsdatum, wobei der Geburtsmonat nicht berücksichtigt wird. Zwischenwerte werden interpoliert.

Bei früherem Altersrücktritt reduziert sich der Umwandlungssatz um 0.15 % pro Jahr.

Bei späterem Altersrücktritt erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.15 % pro Jahr.

## 7. Risikoleistungen vor Erreichen des Rücktrittsalters

Im Plan K wird im Invaliditätsfall das vorhandene Altersguthaben weiterhin verzinst (ohne Prämienbefreiung) und bei Erreichen des Rücktrittsalters als Kapital oder Rente ausbezahlt. Im Plan K wird im Todesfall das vorhandene Altersguthaben als Todesfallkapital an den überlebenden Ehegatten und die rentenberechtigten Kinder ausbezahlt. Bei deren Fehlen wird Art. 3.3.10 des Vorsorgereglements angewendet.

Die Ansätze der vollen Renten vor dem Erreichen des Rücktrittsalters betragen in den Plänen A, A4, B, B4, S und S4:

Invalidenrente	40 %	des versicherbaren Einkommens
Invaliden-Kinderrente	8 %	des versicherbaren Einkommens
Ehegatten-/Partnerrente	24 %	des versicherbaren Einkommens
Waisenrente	8 %	des versicherbaren Einkommens

In den Plänen BR, BR4, SR und SR4 betragen diese:

Invalidenrente	50 %	des versicherbaren Einkommens
Invaliden-Kinderrente	10 %	des versicherbaren Einkommens
Ehegatten-/Partnerrente	30 %	des versicherbaren Einkommens
Waisenrente	10 %	des versicherbaren Einkommens

Im Plan S, S4, SR und SR4 ist das Unfallrisiko mitversichert.

Liegt eine Teilinvalidität vor, so werden die Leistungen folgendermassen ausgerichtet:

<b>Invaliditätsgrad</b>	<b>Rentenanspruch</b>
Mindestens 40 % Invalidität	Viertels-Rente
Mindestens 50 % Invalidität	Halbe Rente
Mindestens 60 % Invalidität	Dreiviertels-Rente
Mindestens 70 % Invalidität	Volle Rente

## 8. Risikoleistungen nach Erreichen des Rücktrittsalters

Die Ansätze der Renten nach dem Erreichen des Rücktrittsalters betragen in den Plänen A, A4, B, B4, BR, BR4, S, S4, SR und SR4 und bei Rentenbezug auch für Plan K:

Alterskinderrente	20 % der Altersrente
Ehegatten-/Partnerrente	60 % der Altersrente
Waisenrente	20 % der Altersrente

## 9. Ansätze Beiträge des Mitglieds und der Unternehmung

Die Ansätze der Beiträge des Mitglieds und der Unternehmung betragen insgesamt (50% AN / 50% AG):

Altersversicherung	100.00 %	der Altersgutschrift
Risikoversicherung (Plan A, B, A4, B4)	2.10 %	des versicherbaren Einkommens
Risikoversicherung (Plan S, S4)	2.70 %	des versicherbaren Einkommens
Risikoversicherung (Plan BR, BR4)	2.60 %	des versicherbaren Einkommens
Risikoversicherung (Plan SR, SR4)	3.40 %	des versicherbaren Einkommens
Verwaltungskosten (Alle Pläne ausser Plan K)	0.90 %	des versicherbaren Einkommens

Die Unternehmung kann die Beiträge des Mitglieds ganz oder teilweise übernehmen.

## 10. Einkauf in die Versicherung

Die Höhe des möglichen Einkaufs berechnet sich wie folgt:

Der in nachstehender Tabelle aufgeführte Prozentsatz gemäss anwendbarem BVG-Alter und Plan multipliziert mit dem aktuellen versicherten Lohn. Von dieser Summe in Abzug gebracht wird das am Anfang des aktuellen Kalenderjahres vorhandene Altersguthaben ( $k_n$ ) sowie der aktuelle reglementarische Zins auf diesem am Anfang des aktuellen Kalenderjahres vorhandene Altersguthaben ( $k_n$ ) und die planmässigen Altersgutschriften bis Ende des aktuellen Kalenderjahres. Sind Guthaben aus der Säule 3a (betrifft lediglich den Überschuss gemäss BSV-Tabelle) sowie Freizügigkeitsguthaben, die nicht in die Stiftung übertragen wurden, vorhanden, müssen diese Beträge zusätzlich in Abzug gebracht werden.

Das BVG-Alter entspricht der Differenz aus dem aktuellen Kalenderjahr und dem Jahrgang des aktiven Mitgliedes.

<b>BVG-Alter</b>	<b>Plan A</b>	<b>Plan A4</b>	<b>Pläne B/BR/S/SR</b>	<b>Pläne B4/BR4/S4/SR4</b>	<b>Plan K</b>
25	7.00	11.00	5.00	9.00	12.00
26	14.03	22.05	10.02	18.04	24.06
27	21.10	33.16	15.07	27.13	36.18
28	28.20	44.32	20.14	36.26	48.36
29	35.34	55.54	25.24	45.44	60.60
30	42.51	66.81	30.36	54.66	72.90
31	49.72	78.14	35.51	63.93	85.26
32	56.96	89.52	40.68	73.24	97.68
33	64.24	100.96	45.88	82.60	110.16
34	71.55	112.45	51.10	92.00	122.70
35	82.97	128.68	59.31	105.02	137.13
36	94.61	145.23	67.68	118.30	151.85
37	106.48	162.11	76.22	131.84	166.86
38	118.59	179.32	84.93	145.65	182.16
39	130.94	196.87	93.81	159.73	197.77
40	143.53	214.77	102.87	174.09	213.69
41	156.37	233.02	112.11	188.74	229.92
42	169.47	251.63	121.53	203.68	246.47
43	182.83	270.61	131.14	218.91	263.35
44	196.45	289.97	140.94	234.44	280.56
45	216.34	316.18	155.25	255.07	299.54

BVG-Alter	Plan A	Plan A4	Pläne B/BR/S/SR	Pläne B4/BR4/S4/SR4	Plan K
46.....	236.72	343.05	169.91	276.22	318.99
47.....	257.61	370.58	184.94	297.89	338.93
48.....	279.02	398.80	200.34	320.10	359.36
49.....	300.96	427.72	216.12	342.86	380.30
50.....	323.45	457.36	232.30	366.19	401.76
51.....	346.50	487.74	248.88	390.10	423.75
52.....	370.12	518.87	265.87	414.60	446.29
53.....	394.33	550.78	283.28	439.71	469.39
54.....	419.14	583.48	301.13	465.45	493.07
55.....	449.71	622.98	322.96	496.21	519.86
56.....	481.20	663.67	345.45	527.90	547.46
57.....	513.64	705.58	368.61	560.54	575.88
58.....	547.05	748.75	392.47	594.16	605.16
59.....	581.46	793.21	417.04	628.78	635.31
60.....	616.90	839.01	442.35	664.44	666.37
61.....	653.41	886.18	468.42	701.17	698.36
62.....	691.01	934.77	495.27	739.01	731.31
63.....	729.74	984.81	522.93	777.98	765.25
64.....	769.63	1036.35	551.42	818.12	800.21
65.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22
66.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22
67.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22
68.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22
69.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22
70.....	810.72	1089.44	580.76	859.46	836.22

## 11. Auskauf der Kürzung bei vorzeitigem Altersrücktritt

Der Auskauf der Kürzung bei vorzeitigem Altersrücktritt berechnet sich wie folgt:

Der in untenstehender Tabelle aufgeführte Prozentsatz gemäss anwendbarem Alter multipliziert mit dem hochgerechneten Altersguthaben im reglementarischen Rücktrittsalter. Von dieser Summe in Abzug gebracht wird das am Anfang des aktuellen Kalenderjahres vorhandene Altersguthaben ( $k_n$ ). Sind Guthaben aus der Säule 3a (betrifft lediglich den Überschuss gemäss BSV-Tabelle) sowie Freizügigkeitsguthaben, die nicht in die Stiftung übertragen wurden, vorhanden, müssen diese Beträge zusätzlich in Abzug gebracht werden.

Das Alter entspricht der Differenz aus dem aktuellen Kalenderjahr und dem Jahrgang der versicherten Person.

Alter (Technischer Zinssatz 2.25%)	Männer	Frauen
58.....	118.61 %	117.12 %
59.....	116.04 %	114.37 %
60.....	113.45 %	111.58 %
61.....	110.82 %	108.74 %
62.....	108.16 %	105.87 %
63.....	105.47 %	102.95 %
64.....	102.76 %	